

Berlin W 8, den 27. Mai 1925.

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

An
die Berliner Beamten-Vereinigung
in
Berlin.

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ folgende Beträge am 1. Juni 1925 zu zahlen:

- III ^b 11 190,20 RM Vergütung für Juni 1925 an Herrn Dr. Finsterwalder, Berlin-Schlachtensee, Hubertusstr. 19
- I.R. 3 100,-- " an denselben als Vorschuß für sächliche Ausgaben. Beide Beträge wird Dr. F. dort abheben.
- III ^b 12 141,90 " Vergütung für Juni 1925 an Herrn Dr. Percy Ernst Schramm in Heidelberg, Kleinschmidtstr. 44/III z. Hd. des Frl. von Foerster, portofrei durch die Post.
- III ^b 13 119,15 " Vergütung für Juni 1925 an Herrn Dr. Ernst Hoffmann, Berlin-Steglitz, Schönebergerstr. 1a; dieser wird den Betrag dort abheben.
- III ^b 14 118,50 " Vergütung für Juni 1925 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr, Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben.
- III ^A 3 300,-- " Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch, zu Händen seiner Ehefrau, Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post
- IV 21 600,-- " als letzte Rate der Kosten für eine wissenschaftliche Reise nach Belgien und Frankreich an den Vorgenannten in gleicher Weise.
- III ^b 15 30,25 ⁶ " an Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Ueberweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494;
- I ^b 1-4 141,85 ⁷ " an denselben als Vergütung einschließlich 35 M für Schreibhilfe und 6,85 M für Auslagen für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1925 durch Ueberweisung auf das vorbezeichnete Konto.

zusammen 1 741,85 RM.

Jn Reinschrift gez. Kehr.

Nach Abgang
zur Rechnungskontrolle *urte*

Kreuzer ab 27/5

lg 27/5